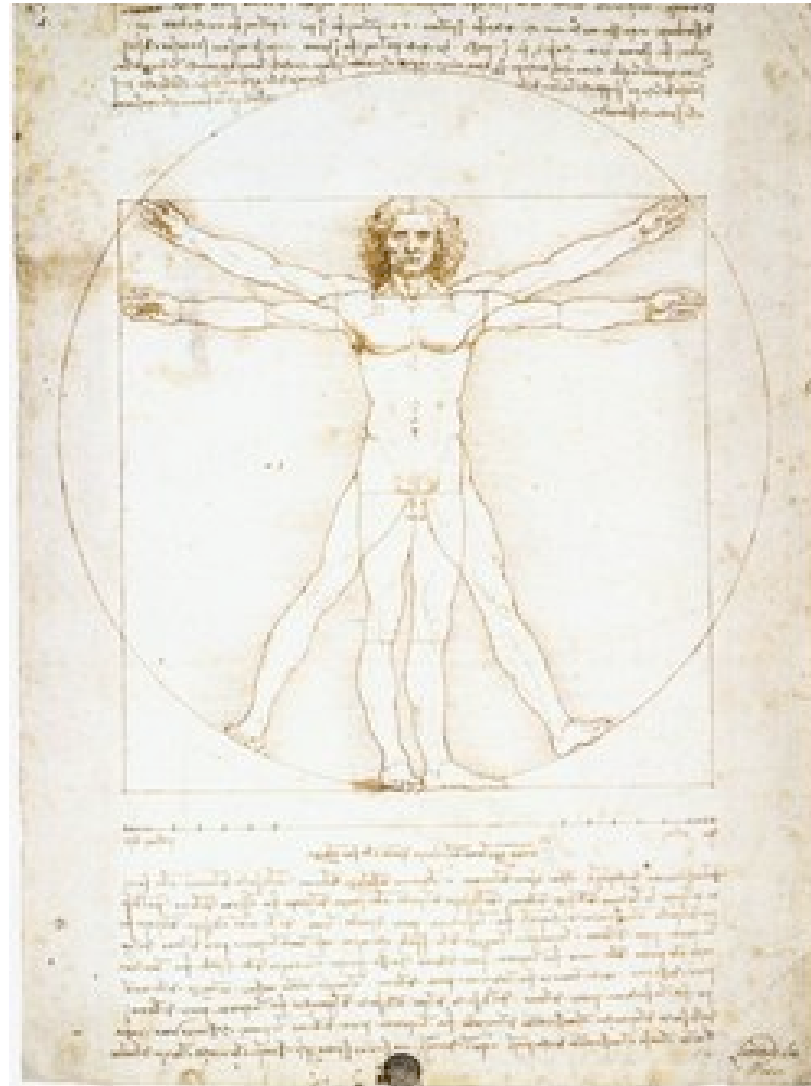


Die Humanismus-Debatte

Regeln für den Menschenpark?





Der Begriff Humanismus

- **Humanismus** = Menschlichkeit, Achtung vor der Menschenwürde
- „**human**“ = menschlich, menschenwürdig
- „**ismus**“ = Lehre, Theorie, Parteinahme

Lat. „**humanitas**“ = „menschliche Natur“
zuerst bei Cicero (106-43. v. Ch.)

- „**humanista**“ = Bezeichnung für Gelehrte, ab ca. 1500
- Begriff „**Humanismus**“: zuerst in einer Schrift v. Friedrich Immanuel Niethammer (1808)

Idee vom Menschen als

- vernunftbegabtes Wesen
- verantwortliche und freie Entscheidungen
- Sonderstellung gg. dem Tier



Humanismus in der Entwicklung

Renaissance-Humanismus (13.-16. Jh.):

- Vorbild in der Antike
- Kulturwerte der Griechen und Römer werden übernommen
-> Literatur, Architektur, Philosophie, Kunst, etc.
- Wiederentdeckung und Übersetzung der antiken Schriften
- Vertreter: Dante Alighieri, Giovanni Pico della Mirandola, Francesco Petrarca, Giovanni Boccaccio, Erasmus von Rotterdam



Humanismus der Aufklärung (18. Jh.):

- auch: Neuhumanismus
 - Bildungsbewegung
 - Ideal eines freien und unabhängigen Menschen
 - Zähmung und Befriedung durch Bildung
(Literatur der Antike, Sprache, Geschichte, Philosophie)
 - Moralische Gleichwertigkeit aller Menschen
 - Unabhängig von der Religion (Vernunft)
 - Vertreter: Schiller, Goethe, Winckelmann, Herder, Humboldt
- **Zahlreiche Abwandlungen und Arten des Humanismus bis ins 21. Jh.**



Die Krise des Humanismus:

„Die Dialektik der Aufklärung“ (1944)

Max Horkheimer (1895-73)

- Philosoph und Soziologe
- ab 1931: Leiter des Instituts für Sozialforschung (Frankfurt a. M./ New York)
- 1933-49: in den USA im Exil

Theodor W. Adorno (1903-69)

- Studium der Philosophie, Soziologie, Psychologie Musikwissenschaften
- ab 1959: Direktor des Instituts für Sozialforschung
- 1938-49: in den USA im Exil

-> **kritische Theorie, Frankfurter Schule**





„Die Dialektik der Aufklärung“

- Humanismus der Aufklärung kippt um in Herrschaftsprinzipien, die ihren eigenen Idealen von Freiheit widersprechen
- „Selbstzerstörung der Aufklärung“
- Identitätsdenken: alles wird Begriffen zu- und untergeordnet
- „Aber die vollends aufgeklärte Erde strahlt im Zeichen triumphalen Unheils. Das Programm der Aufklärung war die Entzauberung der Welt“ (S.7)
- der Mensch als Objekt
- Höhepunkt dieser Entwicklung: Rückfall in die Barbarei des Nationalsozialismus‘ (Verwaltung des Massenmordes)
- daher: dialektische Position gegenüber den Termini unabdingbar
-> Aufgabe der Philosophie

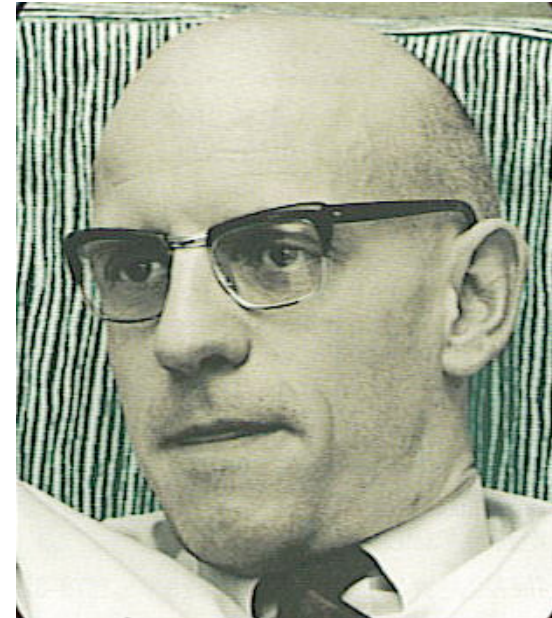


Die Krise des Humanismus

„Die Ordnung der Dinge“ (1966)

Michel Foucault (1926-1984)

- französischer Philosoph und Psychologe
- Arbeiten zur Geschichte des Wahnsinns:
Unterscheidung „normal“ und „pathologisch“
-> „Wahnsinn und Gesellschaft“ (1961)
-> „Die Geburt der Klinik“ (1963)
- Ab 1970: Lehrstuhl am College de France
„Geschichte der Denksysteme“





„Die Ordnung der Dinge“

Der Mensch als Korpus von Kenntnissen

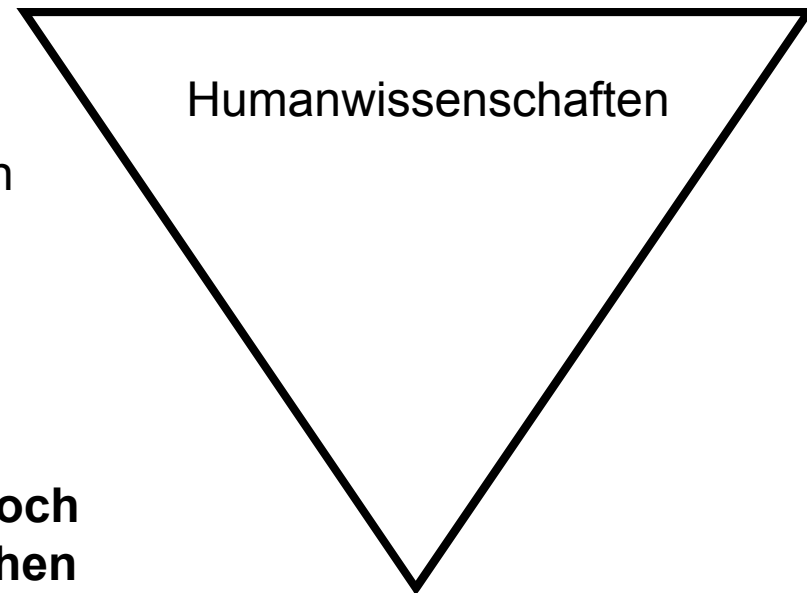
- 1. Dimension: mathematischen/ nichtmathematischen Naturwissenschaften
- 2. Dimension: Kausalität/ Struktur (Sprache, Leben, Produktion und Distribution von Reichtümern)
- 3. Dimension: Philosophie (Formalisierung des Denkens)

„In unserer heutigen Zeit kann man nur noch in der Leere des verschwundenen Menschen denken.“ (S.412)

Das Triëder des Wissens 3 Dimensionen

Naturwissen-
schaften

Sprache/
Ökonomie



Philosophie



Die Krise des Humanismus

Brief „Über den Humanismus“ (1946)

Martin Heidegger (1889-1976)

- deutscher Philosoph
- Gesamtwerk bestimmt von der Seinsfrage
- 1927: „Sein und Zeit“
- 1933: Eintritt in die NSDAP
- 1933-34: Rektor an der Universität Freiburg
- wegen seiner Stellung zum Nationalsozialismus umstritten





„Über den Humanismus“

Warum konnte der Humanismus die Verbrechen des Nationalsozialismus nicht verhindern?

- Überbetonung des Biologischen durch den Humanismus: Mensch als „Animal rationale“
- Das Göttlich ist dem Menschen näher!
- „Der Mensch ist der Hirt des Seins.“ (S.23)
- Nicht der Mensch ist das Wesentliche, sondern das Sein

Mensch = Lichtung des Seins

Aufgabe = Das Sein hüten, wie ein Hirte seine Herde

Sprache = Haus des Seins



Die Krise des Humanismus

Problematik:

- **Wer oder was zähmt den Menschen heute noch?**
- **Wie kann der Mensch gezähmt werden?**
- **Ist der aufgeklärte Mensch eine Gefahr?**
- **Unterliegt die Gesellschaft ihrem eigenen Wissen?**



Humanismus im 20. und 21. Jahrhundert

Peter Sloterdijk (*1947)

- Studium: Philosophie, Germanistik, Geschichte
- Rektor der Hochschule für Gestaltung in Karlsruhe
- „Im Glashaus – Das philosophische Quartett“ , ZDF
- „Kritik der zynische Vernunft“ (1983), „Sphären“-Trilogie (1998/99)

- **„Regeln für den Menschenpark – Ein Antwortschreiben zu Heideggers Brief über den Humanismus“ (1999)**
 - als Rede bei einem Philosophenkongress über Martin Heidegger
 - im selben Jahr als Buch erschienen
 - heftige öffentliche Debatte





Peter Sloterdijk: Regeln für den Menschenpark

Sloterdijk über den Humanismus

- „Zum Credo des Humanismus gehört die Überzeugung, daß Menschen >Tiere unter Einfluß< sind und daß es deswegen unerläßlich sei, ihnen die richtige Art von Beeinflussungen zukommen zu lassen.“ (S.17)
- „ [...] moderne Großgesellschaften können ihre politische und kulturelle Synthesis nur noch marginal über literarische, briefliche, humanistische Medien produzieren.“ (S.14)



Peter Sloterdijk: Regeln für den Menschenpark

Sloterdijk über Heidegger

- „Aus Heideggers Sicht war der Faschismus die Synthese aus dem Humanismus und dem Bestialismus – das heißt die paradoxe Koinzidenz von Hemmung und Entthemmung.“ (S.31)
- „Das Heideggersche an sich haltende Wohnen im Haus der Sprache ist bestimmt als ein abwartendes Lauschen auf das, was vom Sein selbst her zu sagen aufgegeben wird.“ (S.28)
- „Es bleibt angesichts dieser dunklen Kommunionen bis auf weiteres völlig unklar, wie eine Gesellschaft aus Nachbarn des Seins aussehen könnte [...] (S.29)





Peter Sloterdijk: Regeln für den Menschenpark

Sloterdijk über Friedrich Nietzsche („Also sprach Zarathustra“, 1883-85)

- „Aus Zarathustras Perspektive sind die Menschen der Gegenwart vor allem eines: erfolgreiche Züchter, die es vermocht haben, aus dem wilden Menschen den letzten Menschen zu machen.“ (S.39)
- „Dies ist der von Nietzsche postulierte Grundkonflikt aller Zukunft: der Kampf zwischen den Kleinzüchtern und den Großzüchtern des Menschen – [...] zwischen Humanisten und Superhumanisten, Menschenfreunden und Übermenschenfreunden.“ (S.40)

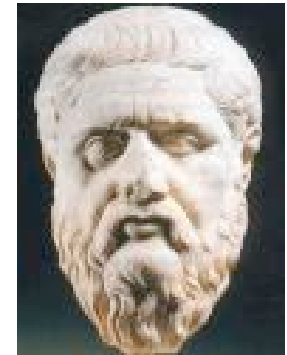




Peter Sloterdijk: Regeln für den Menschenpark

Sloterdijk über Plato

- „(...) die Menschenhaltung in Parks oder Städten erscheint von jetzt an als eine zoopolitische Aufgabe. Was sich als Nachdenken über Politik präsentiert, ist in Wahrheit eine Grundlagenreflexion über Regeln für den Betrieb von Menschenparks.“ (S.48)
- „Hier taucht das Phantom eines Expertenkönigtums auf, dessen Rechtsgrund die Einsicht ist, wie Menschen – ohne je ihrer Freiwilligkeit Schaden anzutun – am besten zu sortieren und zu verbinden wären.“ (S.52)





**„Was zählt noch den Menschen, wenn der Humanismus als
Schule der Menschenzähmung scheitert?“
(S.31/32)**

Kontroversen:

Thomas Assheuer: „Das Zarathustra-Projekt“, Die Zeit, 09/99

Reinhard Mohr: „Züchter des Übermenschen“, Der Spiegel, 09/99



Sloterdijk:

„Es ist die Signatur des technischen und anthropotechnischen Zeitalters, daß Menschen mehr und mehr auf die aktive oder subjektive Seite der Selektion geraten [...] Da bloße Weigerungen und Demissionen an ihrer Sterilität zu scheitern pflegen, wird es in Zukunft wohl darauf ankommen, das Spiel aktiv aufzugreifen und einen Codex der Anthropotechniken zu formulieren.“

(S.44/45)

Assheuer:

„Weil der Mensch nicht in einem harmloser und barbarischer werden darf, müssen die Lektionen der Aufklärung durch die Se-Lektionen der Gentechnik ersetzt werden.“



Sloterdijk:

„[...] ob die Menschheit gattungsweltweit eine Umstellung vom Geburtenfatalismus zur optionalen Geburt und zur pränatalen Selektion vollziehen können – dies sind Fragen, in denen sich, wie auch immer verschwommen und nicht geheimer, der evolutionäre Horizont vor uns zu lichten beginnt.“ (S.46/47)

Assheuer:

„Als erste Maßnahme erwägt er die Umstellung vom Geburtenfatalismus auf optionale Geburt und pränatale Selektion.“



Sloterdijk:

„Es genügt sich klarzumachen, daß die nächsten langen Zeitspannen für die Menschheit Perioden der gattungspolitischen Entscheidungen sein werden. [...] wirkungsvolle Verfahren der Selbstzähmung auf den Weg zu bringen. [...] beispiellose Enthemmungswelle scheinbar unaufhaltsam rollt.“ (S.45/46)

Mohr:

„Nur in einer "Grundlagenreflexion über Regeln für den Betrieb von Menschenparks", nur in genetisch "wirkungsvollen Verfahren der Selbstzähmung", behauptet er, könne die "alltägliche Bestialisierung der Menschen in den Medien der enthemmenden Unterhaltung" eingedämmt werden.“



Die Humanismus-Debatte

Sloterdijk:

„Alles deutet darauf hin, daß Archivare und Archivisten die Nachfolge der Humanisten angetreten haben. Für die Wenigen, die sich noch in den Archiven umsehen, drängt sich die Ansicht auf, unser Leben sei die verworrene Antwort auf Fragen, von denen wir vergessen haben, wo sie gestellt wurden.“ (S.56)

Mohr:

„Neu und ungeheuerlich ist die philosophisch drapierte Aggressivität, mit der, den fälligen Untergang des Abendlandes vorausgesetzt, die Wiedergeburt der Menschheit aus dem Geiste des Reagenzglases gefordert wird _ im Bündnis zwischen geistiger Elite und den neuesten Erkenntnissen der Gen- und Biotechnologie.“



Literatur

Sloterdijk, Peter: **Regeln für den Menschenpark**

Heidegger, Martin: **Über den Humanismus**

Foucault, Michel: **Die Ordnung der Dinge**

Horkheimer, Max/ Adorno, Theodor: **Dialektik der Aufklärung**

Nietzsche, Friedrich: **Also sprach Zarathustra**

Assheuer, Thomas: **Das Zarathustra-Projekt**

Reinhard Mohr, **Züchter des Übermenschen**

Internet

<http://de.wikipedia.org/wiki/Humanismus>

http://de.wikipedia.org/wiki/Regeln_f%C3%BCr_den_Menschenpark

http://www.zeit.de/archiv/1984/11/Zt19840309_048_0079

<http://www.heidegger.org/>

<http://www.wlb-stuttgart.de/referate/philosoph/sloter.html>